

Jan-Christoph Oetjen: NABK-Schließung kann nur vorübergehende Lösung sein

25.09.15



Hannover. Der innenpolitische Sprecher der FDP-Fraktion, Jan-Christoph Oetjen, fordert eine möglichst schnelle Wiederaufnahme des Ausbildungsbetriebes in der NABK. „Hier zeigt sich erneut, wie wenig vorausschauend die Landesregierung plant. Ein Neubau auf der grünen Wiese wurde nie ernsthaft in Betracht gezogen, stattdessen werden jetzt ohne Ankündigung und Alternativkonzept die Landesfeuerwehrschulen geschlossen. Gerade vor dem Hintergrund, dass die Feuerwehren bei der Bewältigung der aktuellen Flüchtlingskrise dringend benötigt werden und hier auch schon zuvor nicht genügend Kapazitäten vorhanden waren, darf diese Maßnahme nur von kurzfristiger Dauer sein“, so Oetjen. Die Brandschutzausbildung sei enorm wichtig und dürfe unter keinen Umständen gefährdet werden.

Hintergrund: Um Wohnraum für Flüchtlinge zu schaffen, hat die Niedersächsische Landesregierung die Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Celle und Loy vorübergehend geschlossen. Hier werden nun bis zu 700 Notunterkünfte für Flüchtlinge vorbereitet.